

Protokoll

über die Sitzung

**des Ausschusses für Bauen, Straßen und Feuerwehren
am Dienstag, dem 17.06.2014 um 19:00 Uhr,
im Rathaus in Friedeburg**

Anwesend:

→ Ausschussmitglieder:

Wolfgang Hoffmann, Friedeburg (Vorsitzender)
Peter Assing, Friedeburg
Dieter Gellermann, Upschört (für Rfr. Maike Eilers)
Kirsten Getrost, Horsten
Eva Grüßing, Bentstreek
Walter Johansen, Horsten
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg
Stefan Meyer, Horsten
Wilko Strömer, Etzel (für Rh. Gerhard Quathamer)

→ beratendes Mitglied:

Christian Herzog, Gemeindebrandmeister

→ Vertreter der Verwaltung:

Bürgermeisterin Karin Emmelmann
GAR Roland Abels
Verw.-Angest. Olaf Harms
Bauhofleiter Dirk Decker
Verw.-Angest. Selma Arians (Protokollführerin)

Ein Vertreter des Jugendparlaments hat nicht an der Sitzung teilgenommen.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 05.06.2014 zur Sitzung eingeladen worden und der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der vorliegenden Tagesordnung wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.05.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 15.05.2014 wurde mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen genehmigt.

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Hierzu gab es folgende Wortmeldung:

Herr J. aus Marx erinnerte an die von ihm in der letzten Sitzung geforderte Gewichtsbeschränkung im Mühlenbergsweg in Marx und erkundigte sich nach dem Sachstand. Die BM erklärte, dass hierfür eine verkehrsbehördliche Anordnung des Landkreises Wittmund als zuständige Straßenverkehrsbehörde erforderlich sei. Ein entsprechender Antrag werde bei der Straßenverkehrsbehörde zur Entscheidung eingereicht.

TOP 6 Ersatzbeschaffung Löschgruppenfahrzeug für die Kreisfeuerwehr Vorlage: 2014-031

Gemeindebrandmeister Herzog erläuterte die Notwendigkeit, ein Löschgruppenfahrzeug für die Kommunen als Springerfahrzeug vorzuhalten, und bat um Zustimmung.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 06.06.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

An der Beschaffung des Löschgruppenfahrzeuges LF 8 für Landkreis Wittmund beteiligt sich die Gemeinde Friedeburg mit einem Betrag von max. 9.000,- €.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 7 Erneuerung eines Durchlasses in Etzel, Wolder Weg Vorlage: 2014-061

Auf Nachfrage von Rh. Johansen erklärte Verw.-Angest. Harms, dass in den geltenden Abschreibungssätzen für Durchlässe eine Nutzungsdauer von 75 Jahren angesetzt sei. Die alten Durchlässe seien vor etwa 45 Jahren eingebaut worden.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.06.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

**Der Erneuerung des Durchlasses am Wolder Weg in Etzel wird zugestimmt.
Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 8 Anschaffung Bauhofschlepper und Dienstfahrzeug Bauhofleiter
Vorlage: 2014-059

Rh. Strömer regte an, zusätzlich einen kleinen Schlepper als Transportfahrzeug anzuschaffen, um die Lebensdauer des neuen Kommunalschleppers zu verlängern. Bauhofleiter Decker erklärte, dass ein kleiner Schlepper die vorhandenen Anhänger nicht ziehen könne.

Rfr. Grüßing war der Meinung, dass der Schlepper bei einem Einsatz im Winter durch die Einwirkung von Streusalz schneller abnutzen werde. Bauhofleiter Decker erklärte, dass der Schlepper täglich eingesetzt werde und ein Einsatz im Winter unumgänglich sei.

Rh. Lohfeld wies darauf hin, dass das Dienstfahrzeug für den Bauhofleiter leistungsfähig und nicht zu alt sein sollte.

Rh. Johansen machte den Vorschlag, als Dienstfahrzeug einen Pickup anzuschaffen. Bauhofleiter Decker wandte ein, dass beim Transport von Werkzeugen eine offene Ladefläche nachteilig sei. Hierfür sei ein Geländewagen zweckmäßiger.

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.06.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA werden folgende Beschlüsse vorgeschlagen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Neuanschaffung eines Kommunalschleppers sowie eines Dienstfahrzeuges für den Bauhofleiter eine Ausschreibung durchzuführen.**
- 2. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 9 Sanierung Stapelbehälter Kläranlage Friedeburg
Vorlage: 2014-064

Dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 03.06.2014 wurde mit 9 Ja-Stimmen zugestimmt:

Dem VA wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Sanierung eines Stapelbehälters für Klärschlamm auf der Kläranlage Friedeburg wird zugestimmt. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 10 Verkauf von gemeindeeigenen Immobilien
Vorlage: 2013-140/1

Rh. Lohfeld monierte, dass das ermittelte Preisniveau der Immobilien nach seiner Einschätzung teilweise unter dem aktuellen Marktwert liegen würde. Er plädierte jedoch für einen Verkauf der Immobilien. Seiner Meinung nach würden die Mieterträge die Folgekosten wie z. B. Reparaturen und Sanierungsmaßnahmen langfristig nicht abdecken.

Rh. Meyer sprach sich gegen einen Verkauf der Immobilien aus, da aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde eine Veräußerung der Immobilien derzeit nicht erforderlich sei. Bei einem Verkauf sprach er sich für den gleichzeitigen Erwerb von neueren Immobilien aus.

Rh. Lohfeld stellte den Antrag, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass die vorgeschlagenen Immobilien zum Verkauf angeboten werden sollten und der VA über den Verkauf entscheide.

Dem geänderten Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage vom 12.06.2014 wurde mit 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen zugestimmt:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die in der Anlage aufgelisteten gemeindeeigenen Immobilien gegen Höchstgebot, mindestens jedoch zum ermittelten Marktwert, anzubieten. Über den Verkauf entscheidet der VA.

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

TOP 11 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Die BM berichtete, dass am Samstag, dem 05.07.2014, um 13:00 Uhr, in der Pausenhalle der Grundschule Wiesede die Jugendfeuerwehr Reepsholt/Wiesede gegründet werde. Im Anschluss an die Gründung stelle sich die Jugendfeuerwehr Reepsholt/Wiesede der Öffentlichkeit vor. Der öffentliche Teil mit zahlreichen Aktionen beginne gegen 14:30 Uhr beim Feuerwehrhaus. Alle Ausschussmitglieder seien hierzu herzlich eingeladen.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

Rh. Lohfeld sprach die zurückgestellte Anschaffung eines Einsatzleitwagen für die gemeindlichen Feuerwehren an und erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand. Die BM erklärte, dass die Angelegenheit derzeit von der Verwaltung geprüft werde. Gemeindebrandmeister Herzog hielt die Anschaffung eines Einsatzleitwagens zur Sicherstellung des Brandschutzes für wichtig.

Rh. Assing hielt es für sinnvoll, künftig gemeindeeigene Baugrundstücke nicht über einen Erschließungsträger, sondern durch die Gemeinde selbst zu vermarkten, damit diese zu bezahlbaren Preisen angeboten werden könnten. Des Weiteren machte er auf das gemeindeeigene Grundstück hinter dem Altenheim in Friedeburg, Buschkämpe, aufmerksam, das veräußert werden könnte. (*Anmerkung der Verwaltung: Das 4.729 m² große Grundstück in der Raiffeisenstraße wurde seinerzeit im Bebauungsplan Friedeburg-Ost als Ausgleichsfläche und durch eine Überplanung als Wohnbaufläche ausgewiesen mit dem Ziel, ein Seniorenwohnprojekt zu realisieren.*)

Rh. Johansen regte an, vor dem Erwerb von Grundstücken für gemeindliche Bauvorhaben ein Baugrundgutachten erstellen zu lassen.

Weiter berichtete Rh. Johansen, dass die Zuwegung zum Horster Biotop von der Straße Düwelshörn aus sehr schlecht zu begehen sei, da dort das Oberflächenwasser nicht ablaufen könne.

Anmerkung der Verwaltung: Am 18.06.2014 wurde eine Fachfirma damit beauftragt, den Weg zu befestigen.

Der Vorsitzende sprach den schlechten Zustand der Gehwege im Strooter Wald an und bat die Verwaltung, sich diesbezüglich mit dem Landkreis Wittmund in Verbindung zu setzen. Rh. Lohfeld wandte ein, dass die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Wittmund für den

Strooter Wald zuständig sei. Der Bauhof halte zwar die Hauptwege frei, aber die Nebenwege könnten nicht gepflegt werden. Bauhofleiter Decker erklärte, dass diese nicht mit den Bauhoffahrzeugen befahren werden könnten und eine Pflege daher schwierig sei. Die BM machte den Vorschlag, die zuständigen Vertreter des Landkreis Wittmund zu einer Sitzung einzuladen, damit die weiteren Planungen vorgestellt werden könnten.

Bezüglich des von Graf von Wedel aus Gödens beantragten Grundbuchanlegungsverfahrens für den Friedeburger Forstweg erkundigte sich Rh. Lohfeld nach dem aktuellen Sachstand. Die BM berichtete, dass die Gemeinde Friedeburg hiergegen beim Grundbuchamt Einspruch einlegen werde. Die Frist ende am 02.07.2014.

Rfr. Grüßing erkundigte sich nach den Planungen für die Anlegung von anonymen Grabstellen auf dem Friedhof in Bentstreek. Die BM sagte ihr eine Beantwortung zu.

TOP 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schloss um 19:55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin